

## Presseinformation

# 2000€ für den Nordirak - TERRA TECH Festival mit Rekorderlös

## **7. TERRA TECH Festival ein voller Erfolg / Projektarbeit im Nordirak wird fortgesetzt**

*Marburg / 03.08.2017:* Rund 2000 glückliche Besucher strömten, angezogen von exotischen Gerüchen und heißen Rhythmen, zum 7. TERRA TECH Festival auf das Gelände der Waggonhalle. „Trotz Sturmwarnungen im Vorfeld hatten wir sehr gutes Wetter und die Mühen der Vorbereitung haben sich gelohnt,“ resümiert Geschäftsführer Andreas Schönemann. Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, der das Festival feierlich eröffnete, rief die Besucher in seiner Rede zu großzügigen Spenden auf. Mit Erfolg, „denn die Auszählung der Spendendosen ergab einen phänomenalen Gesamterlös von 2000 Euro,“ berichtet Schönemann erfreut.

Das Team von TERRA TECH bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren und Mitarbeitern, Marktteilnehmern und Künstlern. „Besonders ohne die Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer hätten wir das Festival nicht in dieser Form ausrichten können,“ so Schönemann.

Das diesjährige Festival stand im Zeichen der aktuellen Projektarbeit im Nordirak. Alle Spendeneinnahmen des Festivals fließen in die Unterstützung von geflüchteten Studierenden. Sie waren aufgrund der Flucht gezwungen, ihr Studium in Mossul zu unterbrechen. Das Projekt in Kirkuk bietet ihnen die Chance einen Studienabschluss zu erhalten. So bekommen die jungen Erwachsenen eine Perspektive, nach Beendigung des Konflikts können sie als gut ausgebildete Experten aktiv an der Neugestaltung und dem Wiederaufbau ihres Landes mitwirken. In den Wohnheimen in Kirkuk werden zur Zeit 700 Studierende betreut. Sie erhalten hier auch kostenlose Verpflegung und Studienmaterialien. Die Selbstverwaltung und die interreligiöse Unterbringung in den Wohnheimen bauen Vorurteile und ethnische Konflikte ab, zugleich werden traditionelle Rollenbilder aufgebrochen, da auch die jungen Männern in ihren Wohnheimen eigenverantwortlich kochen und putzen müssen. Die Unterbringung, Verpflegung und Ausrüstung eines Studenten mit Arbeitsmaterialien kostet 7 Euro am Tag. Daher sind die 2000 Euro Spendengelder aus Marburg mehr als der sprichwörtliche heiße Tropfen.

Wie in den Vorjahren lud ein bunter Basar die Besucher des TERRA TECH Festivals zum Schlendern ein, musikalische Darbietungen sorgten für tolle Stimmung und Workshops ermöglichten den Gästen ein interaktives Festival. Am TERRA TECH Stand konnten sich Interessierte über die Möglichkeiten zur Mitarbeit im Verein informieren, außerdem ermöglichte eine Vortragsreihe einen Einblick in die weltweite Projektarbeit von TERRA TECH. Verköstigt wurden die Gäste mit farbenfrohen Gerichten aus Mexiko, Eritrea und Sierra Leone, außerdem bereicherten Kaffee und Kuchen die Speisekarte.

Kurzprofil: Der gemeinnützige Verein TERRA TECH e.V. führt seit 1986 weltweit Projekte der Humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit durch. Das Spektrum reicht von klassischer Nothilfe (Nahrungsmittel, Medikamente) über den Wiederaufbau (Schulen, Gesundheitseinrichtungen) bis hin zu langfristigen Entwicklungsprojekten (landwirtschaftliche Projekte, Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen). Dabei arbeiten wir stets mit lokalen Partnern zusammen, die die Expertise für die Durchführung haben.

Unseren Personaleinsatz versuchen wir gering zu halten (Kurzzeitexperten, Projektkoordinatoren). Wir finanzieren uns aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie Zuschüssen von öffentlichen Gebern (BMZ, Auswärtiges Amt) und Stiftungen.

TERRA TECH ist Mitglied im DPWV (LV Hessen) und über diesen bei der Aktion Deutschland Hilft, außerdem bei VENRO und dem EPN (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen).

#### **Kontakt**

TERRA TECH Förderprojekte e.V.

Bahnhofstraße 8

D-35037 Marburg

Tel.: 06421/9995990

Fax.: 06421/9995991

info@terratech-ngo.de

[www.terratech-ngo.de](http://www.terratech-ngo.de)